

Thema der Unterrichtseinheit: *What would you like for Christmas*

Stefanie Phlippen verfolgt mit dieser Unterrichtseinheit folgende Zielsetzungen:

Die Schüler/Innen können Weihnachtswünsche äußern, als auch andere danach fragen.

Sie lernen der jeweiligen Lerngruppe entsprechendes Vokabular, die Satzstruktur *I would like for Christmas...*, sowie die Fragestruktur *What would you like for Christmas?*

Sie können einen kleinen Dialog zum Thema führen, einen Brief verfassen und das Spiel *fortune toy* zu zweit spielen.

Die Autorin gibt Hinweise zur Durchführung und stellt Kopiervorlagen und Arbeitsblätter zur Verfügung.

Zielsetzung

Die Schüler/Innen können Weihnachtswünsche äußern, als auch andere danach fragen. Sie lernen der jeweiligen Lerngruppe entsprechendes Vokabular, die Satzstruktur *I would like for Christmas...*, sowie die Fragestruktur *What would you like for Christmas?* Sie können einen kleinen Dialog zum Thema führen, einen Brief verfassen und das Spiel *fortune toy* zu zweit spielen.

Ablauf der Einheit *What would you like for Christmas?*

1. Stunde	Dialog mit dem Weihnachtsmann Kennen lernen bzw. Festigen der Satzstruktur <i>I would like ...</i> Erstellen eines <i>wordfield</i> zum Thema Vokabelspiel <i>ballgame</i>
2. Stunde	Vokabelspiel <i>balloon game</i> SchülerInnen schreiben einen Brief an <i>Santa Claus</i>
3. Stunde	Interview und Klassenraster <i>What would you like for Christmas?</i>
4. Stunde	Die Sch. basteln ein <i>fortune toy</i> und spielen zu zweit

Durchführung

1. Stunde

Die Lehrerin holt eine Kerze heraus, stellt sie vor sich auf den Tisch, zündet sie an, holt sich ein Blatt Papier, einen Stift und ein Telefon (mobile phone, evtl. von einem Schüler geliehen) und legt alles mit großer Gestik auf den Tisch bevor sie es sich auf einem Stuhl gemütlich macht. Zum Schluss setzt sie sich eine Weihnachtsmannmütze auf. „*My name is Santa Claus. I am Santa Claus.*“ Der Weihnachtsmann steht auf, schreibt eine Nummer an die Tafel und sagt *This is my telephone number, give me a call.*“

Mit Hilfe dieses *settings* hält die Lehrerin kleine Dialoge, fragt nach Name, Alter, Geschwistern (*small talk*) und fragt zu guter Letzt *What would you like for Christmas?* Das Vokabular der SchülerInnen wird per Zeichnung, Symbol oder Schrift an der Tafel festgehalten. In der Regel sind es neue Wörter, die von der Lehrerin erst einmal ins Englische übersetzt werden müssen. Mit diesem *output* der Sch. entsteht ein so genanntes *wordfield*, mit welchem weiter gearbeitet wird.

Zur Festigung wird im Anschluss das *ballgame* durchgeführt: Die L. wirft einen Ball zu einem Sch. und fragt *What would you like for Christmas?* Der Sch. antwortet z.B. *I would like a new bike ... and you?* und wirft den Ball an einen Mitschüler weiter.

2. Stunde

Die Vokabeln werden anhand von Bildkarten und Schrift an der Tafel wiederholt (individuelles/chorisches Sprechen). Dann bietet sich das Ballonspiel an: Zwei Schüler bekommen einen Luftballon, den sie sich gegenseitig zuwerfen, wobei sie bei jedem Wurf eine der Vokabeln nennen müssen. Wem keine rechtzeitig einfällt, muss ausscheiden und wird durch einen anderen Schüler eingetauscht. Je nach Klassensituation kann auch in Gruppen oder in Zweierteams gleichzeitig gespielt werden.

Im Anschluss schreiben die SchülerInnen einen Brief an *Santa Claus/ Father Christmas* (siehe Arbeitsblatt im Anhang).

3. Stunde

Die SchülerInnen gehen rum und interviewen einige ihrer MitschülerInnen (siehe Anhang). Danach werden die Ergebnisse im Plenum besprochen und im Klassenraster (Tafel oder OHP) festgehalten.

An dieser Stelle könnte auch ein Vokabelblatt (Schrift-Bild-Zuordnung) bearbeitet oder im Vokabelheft gearbeitet werden.

4. Stunde

Die Lehrerin zeigt ein bereits angefertigtes *fortune toy* (funktioniert wie unser Himmel-und-Hölle/ Salz-und-Pfeffer) und erklärt (ruhig auf Deutsch) die Bedeutung. Die Arbeitsblätter werden ausgeteilt (siehe Anhang), die Abbildungen auf Englisch besprochen. Auch die Bastelanleitung geschieht in der Fremdsprache, allerdings mit Hilfe von Gestik und parallel zum eigenen Basteln.

Die SchülerInnen basteln ihr *fortune toy*. Die L. zeigt exemplarisch, wie damit gespielt wird: Sie fragt *What would you like for Christmas?* Der Sch. entscheidet sich z.B. für *Father Christmas*, also wird entsprechend der Silben auf-und-zu-geklappt *fa-ther-Christ-mas*. Die Lehrerin fragt erneut *What would you like for Christmas?* Diesmal entscheidet sich der Sch. für *cracker*, also *crac-ker*. Noch einmal fragt die L. nach und öffnet dann das entsprechende Feld und sagt *This is your present!*

Die SchülerInnen spielen zu zweit mit ihren *fortune toys*.

Letter to Santa Claus



Dear Santa Claus,
I would like for Christmas

yours,

What would you like for Christmas?

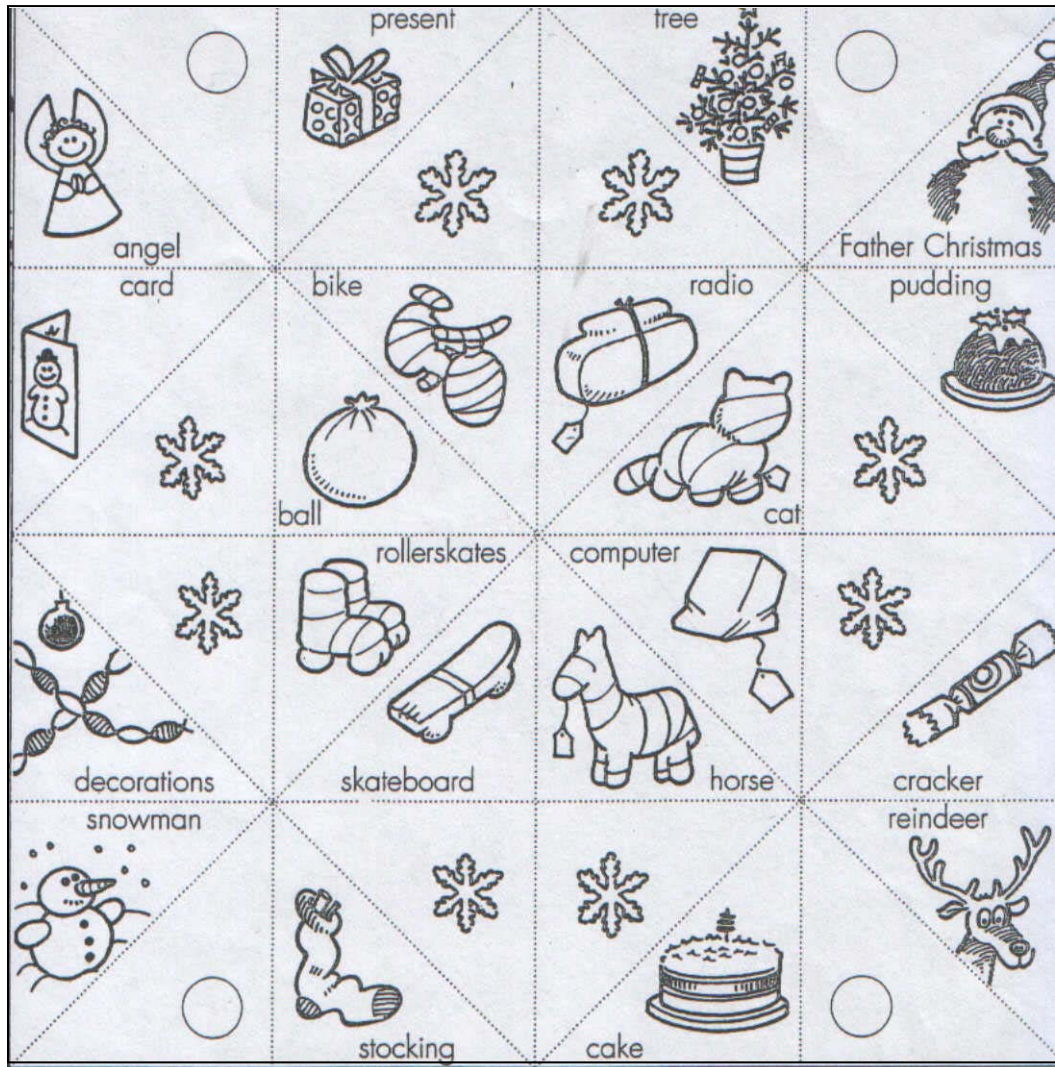


names	wishes



name: _____

Fortune toy



Quelle: Macmillan Publishers Limited. Published by Macmillan Heinemann English Language Teaching.